

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG LIGHT & GLASS

VENEDIG am 28. SEPTEMBER 2019, 17.00 Uhr

Zu 1) Begrüßung durch die Präsidentin, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, diese wird genehmigt

Zu 2) Entschuldigungen sowie Vorstellen neuer Mitglieder. Christina Perrin nennt die Namen der Zugänge die auch den Jahresbeitrag bezahlt haben

Zu 3) Wahl des Stimmenzählers. Hier wird Olivier Lagarde gewählt

Zu 4) Auf eine neuerliche Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 28.4.2018 Pilsen, wie auf unserer Website veröffentlicht wird verzichtet

Zu 5) In ihrem Jahresbericht für 2018 und der Vorschau auf 2019 erwähnt die Präsidentin der unerfüllte Plan für eine Europäischen Wanderausstellung (ein Ersatz für die abgesagte Ausstellung in Toledo USA) die in Steinschönau im Lustermuseum "Eliaska" enden sollte. Vorbereitungen und schließlich die so erfolgreiche Jahresversammlung vom 26. Bis 29. April, zuerst am Museum in Prag und weiter zum Westböhmischen Museum in Pilsen, hier mit Vorträgen die sich auf die frühe Elektrifizierung konzentrierten und mit Besichtigung des noch zu renovieren Loos-Hauses. Bei der Generalversammlung wurde der Kassenbericht beanstandet und soll zu dieser Versammlung 2019 über den neuen Kassier Jaroslav Svacha beschlossen werden. Besuche in Venedig führten zur Einladung durch Marzia Scalon von der Fondazione Cini auf die Insel San Giorgio Maggiore und der Veröffentlichung des Themas "Die Wurzeln des Venezianerlusters und seine Zukunft". Ein vorgeschlagenes Studienprojekt für einen Forscher fand nicht die Budgetierte Funding.

Anlässlich des Berichts zu den ersten Monaten 2019, erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres Mitglieds John Smith sowohl Parrish Visser. Mit großer Unterstützung des Sekretariats, Christina Perrin, erhielten wir in der vergangenen Periode 13 plus 4 Veröffentlichungen für unsere Website lightandglass.eu. Peter Rath nahm an der Präsentation des Werkes "Kronleuchter II" von Käthe Klappenbach in Glienicke, aber auch an der Eröffnung der kleinen Ausstellung "170 Jahre Elias Palme" am UPM in Prag teil. Die Projekte einer regionalen Bestandsaufnahme von Lustern beginnen nun, nach Berlin-Potsdam und Litauen mit Alanté Valtaite Gagac auch in Wien und wäre erstrebenswert in andere Regionen auch. Die Nordböhmische Region ist, zusammen mit unserer Gesellschaft im Europäischen Projekt "Crystal Valley" zu entwickeln. Die Vorbereitungen zu dieser, unserer Versammlung durch Christina Perrin waren vorbildhaft, sie erwartet aber intensivere Mitarbeit von den Mitgliedern und der Regionen. Von besonderem Interesse ist das geplante Wörterbuch, vornehmlich in fünf Sprachen, aufbauend auf die besonderen Leistungen die Olivier Perrin in Zürich betreibt, anschließend gefolgt von Beiträgen von Mitgliedern und der Fachwelt.

Zu 6) Jaroslav Svacha verliest als Kassier den nachzuholenden Kassenbericht für 2017 Mit Bankenstand 1.Jänner, mit Mitgliedsbeiträgen Gebühren und Auslagen, sowie die Bargelbbewegungen in Cz-Kronen und in Euro mit dem positiven Bilanzständen und positivem Vermögen der Gesellschaft. Die Kontrolle mit Karel Kanak berichtet von spätem aber korrektem Abschluss. Der Bericht wird mit 18 Stimmen angenommen, der Vorstand für 2017 entlastet.

Es folgt der Kassenbericht für 2018 wieder mit Bankenstand 1. Jänner, dann mit Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Ausgaben und Gebühren. Die Bewegung der Kassenwerte auch in Euro mit Mitgliedsbeiträgen, Auslagen Jahresversammlung, Sekretariat und Spesen mit den positiven Bilanzständen + Jahresvermögensstand.

Die Kontrolle mit Karel Kanak bestätigt den Kassenbericht per 31.12.2018.

Dieser wird mit 14 Stimmen einstimmig angenommen.

Zu 7) Auf Antrag der Kontrolle, wird der Vorstand mit 14 Stimmen einstimmig entlastet
Der Vorstand tritt darauf geschlossen zurück.

Zu 8) Auf Antrag und mit Zustimmung der Mitglieder, wird der bisherige Vorstand zur weiteren Arbeit für 4 Jahre vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt:
Präsidentin Dr. Helena Koenigsmarkova, Vizepräsident Olivier Perrin, Kassier Jaroslav Svacha, Schriftführer Peter Rath, Wissenschaftlicher Berater Jan Mergl, Sprecher für Projekte Pascal Mestrom

Zu 9) Christina Perrin berichtet aus dem Sekretariat zur Entwicklung unserer Website, Zunahme der Mitgliederzahl über ihre Aussendung der Jahresrechnung, - unser Engagement bei den Projekten Eliaska, Crystal Valley und dem Angebot des Projekts „Cini“. Weiterhin werden die kleine Ausstellung „170 Jahre Elias Palme“ am Prager Museum, Neuerscheinungen des Buchs „Kronleuchter II“ von Käthe Klappenbach, sowie „300 Jahre Christoph Palme“ von Gerhard Hickisch, - und das angekündigte Buch „Möbel der Lüfte“ von Peter Rath erwähnt. Weiterhin gilt es die Mitgliederzahl zu erhöhen, und Wissenschaftliche und sonstige Information betr. Kronleuchter auf der Website zu publizieren. Die Gesellschaft sucht weitere Möglichkeiten ihr Profile zu erhöhen durch Zusammenarbeit mit verwandten Gesellschaften.

Als Ort und Termin für die Jahresversammlung in unserem Jubiläumsjahr kommt Die Einladung von Maria Joao Burnay für Lissabon, vom 18. Bis 20 Juni 2020. Die Zusage, Thema und Programmgestaltung wird über das Sekretariat erfolgen.

Zu 10) Unter Allfälliges werden kleine Ausstellungen, Kontakt zu Galerien, zu Lichtplanern, zum Antikenhandel diskutiert und empfohlen. Die Annäherung an ICOM und an das Corning Museum. Angeregt wird ein Blog mit Bildern und über Wikipedia die Eingabe allgemeiner bekannter Begriffe zum Luster.

Die Versammlung endet mit Dank an die Gastfreundschaft des Teams von Marzia Scalon und an die Fondazione Cini

Anschließend tritt der neu gewählte Vorstand zu seiner ersten Sitzung zusammen und regelt die Agenden für die nächsten Programme und finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft.